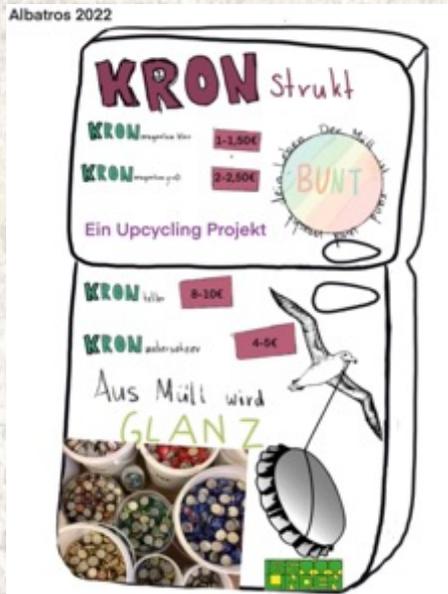


ALBATROS TIMES

Ausgabe 4 vom 24. Februar 2022

Kaufen, Kaufen, Kaufen



Ein Teil unserer KRONstrukt-Produkte ist fertig. Und wo sie diese käuflich erwerben können, sagen wir Ihnen jetzt.

(1) Bei folgenden Lindener Geschäften:

Annabee Buchladen, Riva, Gumilla, Café K, Decius, Sputnik und Pony und Kleid.

(2) Vor dem Haupteingang der IGS Linden wird es einen „Outdoor-Laden“ geben, der von 10.00 bis 13:30 Uhr geöffnet ist - heute & morgen!

V.

Artikel im Stadtteilmagazin „Punkt-Linden“



Das diesjährige Albatros-Projekt hat einen Platz im Stadtteilmagazin „Punkt-Linden“ bekommen.

Online können Sie den Artikel unter

<https://punkt-linden.de/news/albatros-projekt-2022-igs-linden/>

nachlesen.

Vielen Dank an die Redaktion von „Punkt-Linden“.

V.

Fehler können passieren ...

Liebe Leser*innen,

kleine Korrekturen. In der Ausgabe 2 im Artikel „Der Linden-Euro“ hat sich ein Zahlendreher eingeschlichen. Das höchste Netto-Gehalt beträgt 46 Lindeneuro und nicht 64 L€. Und in der Ausgabe 1, im allerersten Artikel „Albatros-Projekt ... Wieso? Weshalb? Warum?“ wurde ein Name falsch geschrieben. Kasperek, und nicht Kasperek. Wir bitten dies zu entschuldigen.

V.

Spruch des Tages

„Sei dankbar, besonders für die Kleinigkeiten im Alltag.“

Bernd J. und Herr V.

Witz des Tages

„Was trinkt der Chef?“

- Leitungswasser!“

Herr H.

ALBATROS TIMES

Ausgabe 4 vom 24. Februar 2022

Interview mit Herrn Langer

Wie stehen Sie zum Albatros-Projekt?

„Ich finde das Projekt großartig! Ich bin zum ersten Mal bei diesem Projekt dabei. Es ist toll zu sehen, wie realistisch dieses Projekt die Arbeitswelt darstellt.“

Wie finden Sie das Produkt?

„Ich finde dieses Produkt richtig gut! Besonders gut finde ich, dass mit diesem Produkt Müll vermieden und es aus anderen schon benutzten Sachen hergestellt wird.“

Würden Sie KRONstrukt-Produkte für sich selbst kaufen?

„Ja, tatsächlich habe ich mir schon zwei Magneten gekauft und freue mich darauf, auch einen Untersetzer oder etwas anderes zu kaufen.“

Möchten Sie noch etwas zu dem Projekt sagen?

„Am Dienstag habe ich eine Werksführung von einer Schülerin bekommen! Und ich drücke euch die Daumen!“

(Gedächtnisprotokoll)

Milla B.

Gesundheitstipp des Tages

Gleich zwei an einem Tag!

(1) „Auch mal weg vom Bildschirm“: Jeder kennt das - man wollte nur einmal kurz aufs Handy schauen und zack ist schon eine Stunde vergangen. Aber auch im Job wird alles digitaler und man verbringt immer mehr Zeit vorm Bildschirm. Umso wichtiger ist es, dass man sich in der Freizeit auch mal vom Bildschirm löst und sich aktiv eine „Bildschirm-freie-Zeit“ einplant. Denn gerade durch das Dauerstarren auf den Bildschirm kann man Nackenschmerzen, Augenprobleme und psychische Probleme bekommen. Gerade beim Social-Media-Konsum fängt man sehr schnell an, sich zu vergleichen und wird dadurch unzufrieden mit sich selbst.

(2) Sport und Bewegung: Gerade im stressigen Berufs- und Schulalltag wird Sport und Bewegung sehr schnell vernachlässigt. Doch gerade die körperliche Aktivität ist essentiell für ein gesundes Leben, so kann ein Mangel an Bewegung zu sehr vielen Erkrankungen und Leiden führen. So kann ein Sportdefizit z.B. zu Adipositas, Gelenk und Rückenleiden im Alter führen.

Josefine P.

Wer steckt hinter „...des Tages“

Für die Rubriken „Spruch des Tages“, „Witz des Tages“ und „Mitarbeiter*innen des Tages“ haben wir in der Redaktion einen „Mann der Woche“ ernannt. Seit Dienstag kümmert sich Bernd um diese Rubriken und liefert täglich unterhaltsame Floskeln. Eine gute Ergänzung für unsere Zeitung. Um vor allem den besonders engagierten Mitarbeiter*innen ihre verdiente Anerkennung zu geben, fragt Bernd täglich in drei verschiedenen Abteilungen nach, um diese in unserer Zeitung abzudrucken.

ALBATROS TIMES

Ausgabe 4 vom 24. Februar 2022

Hinter der Kulissen - Werbung



Wissen Sie, wer für die Werbung des Albatros-Projekts zuständig ist? Wissen Sie, von wem „KRONstrukt“ kommt?

Es ist selbstverständlich die Werbeabteilung, die Sie durch ihre fabelhafte Arbeit über die Produkte informiert. Außerdem entwerfen sie Flyer, so wie die Werbesprüche, die sie in den Lautsprechern der gesamten IGS Linden ab und zu hören können. Als ich den Schülern meine Fragen stellte, bekam ich durchgehend positive Rückmeldungen.

In der Abteilung sagten mir die Schüler*innen, besonders gefiel ihnen die Stimmung. Sie wurde als angenehm und ruhig wahrgenommen. Alle verstanden sich gut miteinander, sagte man mir. Auf die Frage, ob das Projekt Spaß gemacht hat, antwortete ein Schüler: „Es macht einfach Spaß seine eigenen Ideen frei zu lassen“. Dank der Werbeabteilung können wir uns auch im Foyer die Werbung anschauen - digital auf einer Leinwand. Dank Margo und Hanna, zwei Mädchen aus der Abteilung, werden auch Menschen aus den umliegenden Stadtteilen darauf aufmerksam gemacht, was für tolle Produkte der achte Jahrgang nachhaltig produziert hat. Also, wenn Sie das nächste Mal an einer Werbung für KRONstrukt vorbeilaufen, dann schauen sie sich diese eine Weile an und würdigen sie die Arbeit der Werbeabteilung.

Luisa L.



ALBATROS TIMES

Ausgabe 4 vom 24. Februar 2022

Interview mit drei Frauen

(Rother, Mesecke, Weidemann)

Wie kommen die Mitarbeiter untereinander klar?

Fr. Rother: Sie zeigen Freude an dem Projekt und teilen sich die anstehenden Aufgaben untereinander auf. Sie gehen ruhig in anstrengenden Situationen um. Es gibt immer etwas zu tun und man kann sich gut auf die Mitarbeiter verlassen.

Wie läuft ein Tag so ab?

Fr. Rother: Morgens findet ein Meeting statt, dort werden die Mitarbeiter*innen ihren jeweiligen Aufgaben zugeteilt z.B. fegen, wischen oder falls in der Küche Hilfe benötigt wird, springen sie dort ein. Da muss man flexibel sein, denn es kann immer jemand ausfallen. Meine Assistentin Fr. Weidemann hilft mir dabei, die Mitarbeiter*innen zu koordinieren. Die Essensausgabe beginnt um 11:30 Uhr und endet um 13:10 Uhr. Schluss haben Küche und Service meist um 14:15

Was beträgt der Nettolohn?

Fr. Mesecke: Er beträgt 24 L€.

Was passiert mit den Essensresten?

Fr. Rother und Fr. Weidemann: Wir verteilen die Reste an die Mitarbeiter*innen und wir vermeiden es, Reste wegzuschmeißen.

Danke für das Interview!

Bernd J.

Gossip

„Der letzte Beitrag für unsere großartige Zeitung wurde erst heute, am Donnerstag, bezahlt.

Ist das zu fassen?!

Und unter uns, es handelt sich auch noch um einen Lehrer. Wie unangenehm...“

Ein kleines Missverständnis sorgt für Aufruhr in der Küche. Es sollten 30 Bananen für die am Dienstag verkauften Bananen-Shakes geliefert werden.

Geliefert wurden aber ganze 30 Kilo!

Nun müssen diese irgendwie verschwinden.

Viel Glück, liebe Kantine!

Mitarbeiter*innen des Tages vom 23.02.2022

Arvit (Fertigung)

„überdurchschnittliches Arbeiten
(10 Teller an einem Tag)“

Yasmin (Qualität)

„gute Werksführung,
effizientes Arbeiten“

Benno (Werkschutz)

„gute Werksführungen“